

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Gesamtbericht nach Geschlecht Prüfungsjahrgang 2020

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf	12
B2. Master	13
B3. Promotion	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	20
D1. Studienbedingungen	35
D2. Nach dem Bachelorstudium	38
E. Die Situation nach Studienabschluss	69
F. Beschäftigungssuche	74
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	81
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	96
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	101
O. Angaben zur Person	109
P. Kontakt zur Universität Osnabrück	115

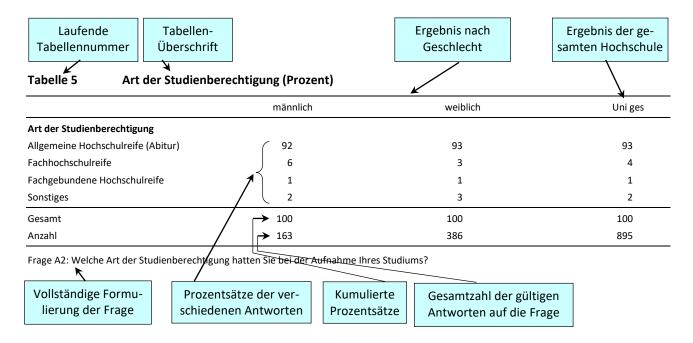
Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten der männlichen und weiblichen Absolvent*innen (ausgenommen der Promotionsabsolvent*innen), die im Prüfungsjahrgang 2020 ein Studium abgeschlossen haben.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Studierenden im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Studierenden erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.



Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten: in der ersten und zweiten Spalte befinden sich die Ergebnisse der Absolventen und Absolventinnen, ausgenommen der Promotionsabsolvent*innen, wieder. In der dritten Spalte werden die Ergebnisse derjenigen, die die Geschlechtsangabe "divers" gemachthaben, abgebildet. Die letzte Spalte einer jeden Tabelle des Tabellenbands gibt die Ergebnisse der gesamten Hochschule wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie aus der Datenauswertung herausgenommen wurden.

In den Zeilen der Tabelle sind die verschiedenen Antwortoptionen aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die kumulierten Prozente abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit Mehrfachantwortmöglichkeit darstellen, stellt dieser Wert die maximale Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

Mischtabelle 1

	männlich	weiblich	Uni ges
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,3	2,1	2,2
Median	2,3	2,1	2,3
Standardabw.	,6	,6	,6
Minimum	,8	1,0	,8
Maximum	3,7	3,5	3,7
Anzahl	163	387	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtabelle 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung** s, die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s, desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtabelle 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	26	32	33
2	33	28	30
3	7	15	11
4	19	11	11
5 Gar nicht	15	13	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	27	71	168
Zusammengefasste Werte			
1,2	59	61	63
3	4 7	15	11
4,5	/ \ ₃₃	24	26
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,4	2,5
Standardabw.	1,4	1,4	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtabelle 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher zustimmenden Antworten (Antwortkategorien 1, 2), der mittleren Antworten (Antwortkategorie 3) sowie der eher ablehnenden Antworten (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den Mittelwert sowie die Standardabweichung als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selegiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragengruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 64 bis 67). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle 64 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)			Tabelle mit Mittelwerten	
		männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratui Lehrende	ng und Betreuung durch	2,2	2,5	2,4
Individuelle Studi Fach	enberatung in Ihrem	2,8	3,0	2,9
Anzahl		160	372	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 65	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)			Tabelle mit Standardabw.
		männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratur Lehrende	ng und Betreuung durch	,9	1,1	1,1
Individuelle Studi Fach	enberatung in Ihrem	1,1	1,2	1,2
Anzahl		160	372	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	70	59	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	42	36	40
Anzahl	160	372	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	18	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	24	34	29
Anzahl	160	372	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969–4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
männlich	Absolventen
weiblich	Absolventinnen
divers	Absolvent*innen (Geschlechtsangabe "divers")
Uni ges	Universität gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

Servicestelle Lehrevaluation - 6 - 01.10.2022

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtig	ung		
In Deutschland	99	98	98
In einem anderen Land	1	2	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	385	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland			
Ja	44	46	45
Nein	56	54	55
Gesamt	100	100	100
Anzahl	163	381	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung			
Baden-Württemberg	3	2	1
Bayern	2	1	1
Berlin	1	1	1
Brandenburg	1	1	1
Bremen	2	2	2
Hamburg	3	0	1
Hessen	2	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	1	0	0
Niedersachsen	56	54	55
Nordrhein-Westfalen	28	29	29
Rheinland-Pfalz	1	1	1
Saarland	1	0	0
Sachsen	0	1	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	3	2
Thüringen	0	0	0
Ausland	1	2	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	163	381	875

 $\label{thm:continuous} \textit{Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.}$

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)			
Hochschulstandort	18	14	16
Region der Hochschule	24	22	22
Deutschland	57	62	61
Ausland	1	2	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	163	381	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Art der Studienberechtigung			
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	92	93	93
Fachhochschulreife	6	3	4
Fachgebundene Hochschulreife	1	1	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	1	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in,			
Betriebswirt*in, o.ä.)	1	2	1
Sonstiges	0	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	163	386	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,3	2,1	2,2
Median	2,3	2,1	2,3
Standardabw.	,6	,6	,6
Minimum	,8	1,0	,8
Maximum	3,7	3,5	3,7
Anzahl	163	387	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium			
Ja	16	19	19
Nein	84	81	81
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	384	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	26	32	33
2	33	28	30
3	7	15	11
4	19	11	11
5 Gar nicht	15	13	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	27	71	168
Zusammengefasste Werte			
1,2	59	61	63
3	7	15	11
4,5	33	24	26
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,4	2,5
Standardabw.	1,4	1,4	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studiu	m		
Ja	48	45	44
Nein	52	55	56
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	385	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium			
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	58	57	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	21	20	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	50	49	47
Gesamt	128	126	126
Anzahl	78	171	385

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Servicestelle Lehrevaluation - 10 - 01.10.2022

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück			
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	16	12	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	36	32	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	6	4	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	9	9	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	2	1	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	1	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	23	16	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	15	14	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.) Über den Internetauftritt der	13	6	7
Jniversität Osnabrück	83	79	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	2	4	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	8	5	6
Über die Agentur für Arbeit	4	4	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	4	4	3
Mittels Karriereratgebern	2	2	2
Über Hochschulrankings	13	14	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke Xing, StudiVZ, Facebook)	8	5	5
Sonstiges	6	6	5
rifft nicht zu, ich habe mich nicht nformiert.	2	4	4
Gesamt	251	221	224
Anzahl	164	387	896

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Servicestelle Lehrevaluation - 11 - 01.10.2022

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl			
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	37	47	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	39	30	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	5	3	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	20	19	18
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	387	895

Frage A9: Welchen Einflus hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Abschlussart			
Staatsexamen (ohne Lehramt)	7	3	5
Zwei-Fächer-Bachelor	18	19	16
Bachelor Berufliche Bildung	2	7	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	3	10	8
Bachelor (andere)	34	28	27
Master of Education Grundschule	2	4	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	1	1	2
Master of Education Berufliche Bildung	2	3	4
Master of Education Gymnasium	5	7	9
Master (andere)	27	17	18
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	387	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

Servicestelle Lehrevaluation - 12 - 01.10.2022

B2. Master

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
rstes Studienfach			
Demokratisches Regieren und ivilgesellschaft	2	0	1
uropäische Studien	2	1	1
uropäisches Regieren	0	1	0
Geographie/Erdkunde	3	2	2
Geschichte	3	2	3
nternationale Migration und nterkulturelle Beziehungen	2	2	2
unst/Kunstpädagogik	1	2	1
unstgeschichte	0	0	0
unst und Kommunikation	0	0	0
olitikwissenschaft/Politologie	2	0	0
ozialwissenschaften	1	2	2
oziologie	1	2	1
extiles Gestalten	0	1	0
Virtschafts- und Sozialgeographie	2	1	1
lektrotechnik/Elektronik	1	0	0
rziehungswissenschaft (Pädagogik)	1	3	2
vangelische Theologie, -Religionslehre	0	1	1
slamische Theologie	1	0	1
atholische Theologie, -Religionslehre	0	1	1
/letalltechnik	1	0	1
/lusik/Musikwissenschaft	1	1	1
⁄Iusikerziehung	0	1	1
) kotrophologie	2	2	1
achunterricht	1	1	1
port/Sportwissenschaft	1	1	1
rhysik	5	1	2
iologie/Biowissenschaften	6	9	7
Chemie	0	0	0
Janosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0
ingewandte Systemwissenschaft	0	1	0
Geoinformatik	2	0	1
nformatik	7	1	2
/athematik	4	6	5
Imweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	1	0
Imweltsystemwissenschaft	1	0	0
inglistik/Englisch	2	7	6
nglish and American Studies	0	0	0
ranzösisch	0	1	1
sermanistik/Deutsch	2	9	7
alienisch	1	0	0
atein	3	0	1
iteratur und Kultur in Europa	1	0	0
panisch	0	0	0
prache in Europa	0	0	0
Cognitive Science			
Kognitionswissenschaft) Gesundheitswissenschaften/-management	7 1	7 4	6

Servicestelle Lehrevaluation - 13 - 01.10.2022

Interkulturalla Pavahalagia	0	2	4
Interkulturelle Psychologie	0	2	1
Klinische Psychologie	1	3	2
Kosmetologie	0	2	2
Pflegewissenschaft/-management	1	3	3
Philosophie	0	0	0
Psychologie	2	6	4
Betriebswirtschaftslehre	9	2	4
Economics	1	0	1
Wirtschaftsinformatik	1	1	1
Wirtschaftswissenschaft	10	6	6
Rechtswissenschaft	7	3	5
Steuerwissenschaften	0	1	0
Wirtschaftsrecht	2	1	2
Wirtschaftsstrafrecht	1	0	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	387	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Servicestelle Lehrevaluation - 14 - 01.10.2022

Tabelle 15 Zweites Studienfach (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Zweites Studienfach			
Sonstiges	0	1	1
Geographie/Erdkunde	6	4	3
Geschichte	13	4	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	2	1
Politikwissenschaft/Politologie	6	1	1
Soziologie	2	3	2
Textiles Gestalten	0	4	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	2	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	4	4
slamische Theologie	2	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	9	7	7
Musik/Musikwissenschaft	0	0	1
Musikerziehung	0	2	1
Sachunterricht	4	5	5
Sport/Sportwissenschaft	4	6	8
Physik	4	1	1
Biologie/Biowissenschaften	8	11	11
Chemie	8	5	4
Geoinformatik	0	1	0
nformatik	8	1	2
Mathematik	2	2	3
Jmweltsystemwissenschaft	2	1	0
Anglistik/Englisch	4	9	8
Französisch	2	6	3
Germanistik/Deutsch	9	19	17
talienisch	0	0	0
atein	2	1	1
Spanisch	6	4	3
Philosophie	0	1	0
/olkswirtschaftslehre	0	1	0
Wirtschaftswissenschaft	2	0	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	53	198	441

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Servicestelle Lehrevaluation - 15 - 01.10.2022

B3. Promotion

Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion			
Ja, in Deutschland	3	4	5
Ja, im Ausland	12	16	14
Nein	85	80	81
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	386	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)			
Arithm. Mittelwert	2,0	1,8	1,9
Median	1,9	1,8	1,9
Standardabw.	,6	,5	,5
Minimum	1,0	1,0	1,0
Maximum	3,3	3,7	3,7
Anzahl	148	366	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anzahl der Fachsemester			
Arithm. Mittelwert	8,3	6,9	7,3
Median	8	7	7
Standardabw.	3,5	2,2	2,7
Minimum	2	1	1
Maximum	24	15	24
Anzahl	163	383	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?

Servicestelle Lehrevaluation - 16 - 01.10.2022

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester			
Arithm. Mittelwert	11,0	9,8	10,1
Median	10	10	10
Standardabw.	4,4	3,3	3,6
Minimum	0	0	0
Maximum	25	24	25
Anzahl	162	379	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach der Bachelorabschluss	n		
Ja	85	89	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	1	2	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	14	9	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	93	248	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master			
Dauert an	89	89	88
Abgebrochen	3	3	3
Unterbrochen seit	0	0	0
Abgeschlossen	9	7	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	79	219	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Promotion			
Ja	17	20	15
Nein	83	80	85
Gesamt	100	100	100
Anzahl	60	127	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

Tabelle 23 Status der Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Status - Promotion			_
Dauert an	100	100	98
Abgeschlossen	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	10	25	49

Frage B10: Haben Sie Ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen?

Tabelle 24 Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion			
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	31	47	43
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	49	27	33
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	16	23	21
Ich plane zu promovieren.	4	3	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	49	102	169

Frage B11: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

Tabelle 25 Erhalt eines Promotionsstipendiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums			
Ja	10	12	13
Nein	90	88	87
Gesamt	100	100	100
Anzahl	10	25	38

Frage B12: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium?

Tabelle 26 Form der Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Promotionsform			
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z.B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	20	12	13
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	40	28	29
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	20	32	32
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	0	8	5
Als frei Promovierende*r	20	16	18
In einem anderen Kontext und zwar:	0	4	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	10	25	38

Frage B13: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich?

Tabelle 27 Karriereweg nach der Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion			
Akademische Karriere (z.B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	0	0	3
Nicht-akademische Karriere (z.B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	30	38	38
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	60	58	54
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	10	0	3
Andere Pläne	0	4	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	10	24	37

Frage B14: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 28 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit			
Ja	24	34	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	2	2	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	74	64	66
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	386	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Servicestelle Lehrevaluation - 20 - 01.10.2022

Tabelle 29 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit			
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen z.B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	10	14	13
Nicht bestandene Prüfungen	33	16	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzwstruktur	9	4	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z.B. wegen fehlender Jersoneller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	1	2	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	24	29	25
ichlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	13	24	19
ach- bzw. Schwerpunktwechsel	9	9	9
Hochschulwechsel	1	2	3
sbschlussarbeit	37	36	35
uslandsaufenthalt(e)	19	28	24
rwerbstätigkeit(en)	26	25	20
usätzliche Praktika	18	15	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang ninausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium) Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines	8	6	7
tudienganges besucht)	24	16	16
ngagement in Selbstverwaltungsgremien neiner Hochschule	9	4	5
ehlende Vorstellung über eine erufliche Tätigkeit nach dem Studium	15	8	10
Gesellschaftspolitisches Engagement ußerhalb des Studiums	14	9	9
ersönliche Gründe (z.B. fehlendes tudieninteresse, Motivation, tudienplanung etc.)	36	22	27
amiliäre Gründe (z.B. chwangerschaft, Kinder, Pflege von ungehörigen etc.)	8	9	8
(rankheit	7	7	7
onstiges	13	11	12
Gesamt	333	299	291
ınzahl	120	243	550

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Servicestelle Lehrevaluation - 21 - 01.10.2022

Tabelle 30 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs			_
Ja	16	19	18
Nein	84	81	82
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	386	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 31 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch			
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse ür die Bewältigung des Studiums	31	15	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	31	40	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	2
Die Studienbedingungen an der Jniversität Osnabrück waren zu chlecht	8	13	12
er Studiengang bot keine Perspektive ür meine berufliche Karriere	19	19	18
Per Studiengang entsprach inhaltlich icht meinen Vorstellungen	23	44	39
tudieren war generell nichts für mich	12	3	3
ie zeitliche Belastung aufgrund von rwerbstätigkeiten war zu hoch	27	17	15
Die zeitliche Belastung aufgrund amiliärer Verpflichtungen war zu hoch	8	13	10
Леin soziales Umfeld (Familie, reund*innen) war zu weit weg	12	7	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	8	3	6
chwangerschaft	0	1	1
esundheitliche Gründe	15	17	16
onstiges	15	24	23
esamt	208	215	207
ınzahl	26	72	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

Tabelle 32 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorlesungen	1,6	1,7	1,7
Gruppenarbeit	2,9	2,6	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,0	4,0	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,5	3,4	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,6	3,8	3,7
Schriftliche Arbeiten	2,0	2,1	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,6	2,3	2,5
E-Learning	3,8	4,0	3,9
Selbst-Studium	2,2	2,3	2,3
Anzahl	164	386	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorlesungen	,9	,9	,9
Gruppenarbeit	1,2	1,1	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,0	1,0	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,1	1,0	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,0	1,0	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,1	1,2	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,1	1,1	1,1
E-Learning	1,1	1,0	1,0
Selbst-Studium	1,1	1,1	1,1
Anzahl	164	386	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 23 - 01.10.2022

Tabelle 34 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorlesungen	86	80	83
Gruppenarbeit	42	52	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	11	10	10
Praktika und Praxisphasen	21	19	21
Projekt- und/oder problemorientiertes			
Lernen	16	11	12
Schriftliche Arbeiten	70	68	70
Mündliche Präsentationen von			
Studierenden	48	63	57
E-Learning	14	9	10
Selbst-Studium	65	61	62
Anzahl	164	386	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 35 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorlesungen	6	5	5
Gruppenarbeit	37	22	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	71	73	74
Praktika und Praxisphasen	50	45	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	57	66	61
Schriftliche Arbeiten	15	16	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	26	17	21
E-Learning	64	68	67
Selbst-Studium	13	15	15
Anzahl	164	386	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 36 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Faktenwissen	1,8	1,7	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,7	2,8	2,7
Theorien und Paradigmen	1,7	1,9	1,8
Anzahl	163	386	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 24 - 01.10.2022

Tabelle 37 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Faktenwissen	,8	,8	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	,7	,9	,9
Anzahl	163	386	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 38 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	männlich	weiblich	Uni ges
Faktenwissen	80	83	82
Anwendungsorientiertes Wissen	45	36	40
Theorien und Paradigmen	87	80	80
Anzahl	163	386	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 39 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	männlich	weiblich	Uni ges
Faktenwissen	4	3	4
Anwendungsorientiertes Wissen	21	24	23
Theorien und Paradigmen	2	8	5
Anzahl	163	386	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 25 - 01.10.2022

Tabelle 40 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen			
rithm. Mittelwert	14,8	15,6	15,0
Median	15	15	15
tandardabw.	6,8	6,5	6,9
<i>f</i> linimum	0	0	0
Maximum	35	40	40
Anzahl	144	349	659
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)			
Arithm. Mittelwert	9,0	10,2	9,7
Median	6	10	8
itandardabw.	7,6	7,2	7,4
Minimum	0	0	0
Maximum	30	40	40
Anzahl	137	338	630
orbereitung von Prüfungen			
Arithm. Mittelwert	7,1	9,3	8,6
Median	5	6	5
Standardabw.	8,1	9,4	8,9
Minimum	0	0	0
Maximum	50	70	70
Anzahl	136	334	623
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)			
Arithm. Mittelwert	7,6	9,0	8,7
Median	7	8	8
Standardabw.	7,1	6,3	6,8
Minimum	0	0	0
Maximum	35	50	50
Anzahl	134	321	594
amiliäre Verpflichtungen			
Arithm. Mittelwert	3,4	5,6	5,2
Median	2	2	2
Standardabw.	4,7	9,0	8,6
Minimum	0	0	0
Maximum	21	70	70
Anzahl	114	272	494
Sonstiges			
Arithm. Mittelwert	4,5	5,4	5,7
Median	0	3	4
Standardabw.	6,9	8,5	7,6
Minimum	0	0	0
Maximum	20	38	38
Anzahl	19	31	62
Summe der Studienaktivitäten			
Arithm. Mittelwert	40,5	47,0	44,8
Median	39	44	42
Standardabw.	18,0	20,3	20,1
Minimum	5	6	5

Servicestelle Lehrevaluation - 26 - 01.10.2022

Maximum	110	140	140
Anzahl	144	353	659

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

Servicestelle Lehrevaluation - 27 - 01.10.2022

Tabelle 41 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen			
Arithm. Mittelwert	1,4	1,4	1,6
Median	0	0	0
Standardabw.	4,8	4,1	4,7
Minimum	0	0	0
Maximum	40	25	40
Anzahl	130	305	560
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)			
Arithm. Mittelwert	5,7	5,9	5,9
Median	3	4	4
Standardabw.	7,9	7,0	7,6
Minimum	0	0	0
Maximum	50	40	50
Anzahl	126	303	551
Vorbereitung von Prüfungen			
Arithm. Mittelwert	12,8	13,3	13,3
Median	8	10	10
Standardabw.	13,7	12,3	13,0
Minimum	0	0	0
Maximum	60	60	60
Anzahl	129	306	559
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)			
Arithm. Mittelwert	11,8	12,4	12,3
Median	8	10	10
Standardabw.	11,6	9,7	10,3
Minimum	0	0	0
Maximum	40	70	70
Anzahl	125	296	536
Familiäre Verpflichtungen			
Arithm. Mittelwert	4,9	8,4	7,6
Median	2	5	5
Standardabw.	6,7	11,6	11,0
Minimum	0	0	0
Maximum	30	80	90
Anzahl	108	253	450
Sonstiges			
Arithm. Mittelwert	8,1	10,9	10,4
Median	2	5	6
Standardabw.	11,8	14,3	12,6
Minimum	0	0	0
Maximum	40	60	60
Anzahl	14	29	52
Summe der Studienaktivitäten			
Arithm. Mittelwert	34,4	38,3	37,2
Median	30	35	34
Standardabw.	22,6	24,0	23,8

Servicestelle Lehrevaluation - 28 - 01.10.2022

Minimum	1	1	1
Maximum	135	153	153
Anzahl	136	323	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 42 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle			
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	55	53	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	2	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	17	19	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	18	13	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von	1	2	1
Stipendium	1	1	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	2	1	1
Andere Finanzierungsquelle	1	1	0
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	6	9	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	155	361	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 43 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium			
Ja, Pflichtpraktika/um	52	72	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	26	19	21
Nein, kein Praktikum	30	21	23
Gesamt	108	112	110
Anzahl	163	386	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 44 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika			
Arithm. Mittelwert	1,9	1,9	2,0
Median	2	2	2
Standardabw.	1,0	,9	1,2
Minimum	1	1	1
Maximum	6	6	16
Anzahl	85	277	499
Anzahl der freiwilligen Praktika			
Arithm. Mittelwert	1,4	1,3	1,4
Median	1	1	1
Standardabw.	,6	,7	,7
Minimum	1	1	1
Maximum	3	5	5
Anzahl	42	75	163
Anzahl der Praktika während des Studiums			
Arithm. Mittelwert	2,0	2,0	2,0
Median	2	2	2
Standardabw.	1,0	1,0	1,2
Minimum	1	1	1
Maximum	6	9	16
Anzahl	114	306	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 45 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)			
Arithm. Mittelwert	12,6	15,7	14,0
Median	10	10	10
Standardabw.	11,3	53,3	40,3
Minimum	4	3	3
Maximum	80	800	800
Anzahl	83	275	493
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)			
Arithm. Mittelwert	15,2	14,4	14,2
Median	12	12	12
Standardabw.	8,9	12,5	10,9
Minimum	2	2	2
Maximum	36	70	70
Anzahl	41	74	160
Dauer aller Praktika während des Studiums			
Arithm. Mittelwert	14,9	17,7	15,8
Median	12	10	12
Standardabw.	11,3	51,1	37,7
Minimum	3	2	2
Maximum	80	800	800
Anzahl	112	304	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 46 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Beschäftigungsform			
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	74	79	76
Werkstudent*in	25	18	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	10	13	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	4	2	3
Keine Erwerbstätigkeit	13	11	11
Gesamt	125	123	124
Anzahl	162	387	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 47 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft			
Ja, fachnah	38	37	36
Ja, fachfremd	7	6	6
Nein	59	60	60
Gesamt	103	102	102
Anzahl	164	386	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 48 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiu	ms		
Ja	20	31	28
Nein	80	69	72
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	386	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 49 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Art des Aufenthalts			
Auslandssemester	67	59	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	6	7	7
Pflichtpraktikum	15	17	15
Freiwilliges Praktikum	9	7	7
Erwerbstätigkeit	0	2	1
Sprachkurs	0	1	1
Längere Reise	3	5	4
Sonstiges	0	3	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	33	117	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 50 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anerkennung der Reise			
Ja	78	64	67
Teilweise	13	15	14
Nein	9	21	19
Gesamt	100	100	100
Anzahl	32	115	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 51 Zweck des 2. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Art des Aufenthalts			
Auslandssemester	33	25	24
Studienprojekt, Abschlussarbeit,			
Forschung	17	15	14
Pflichtpraktikum	0	15	16
Freiwilliges Praktikum	17	15	19
Erwerbstätigkeit	0	10	11
Sprachkurs	17	10	8
Längere Reise	17	5	5
Sonstiges	0	5	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	20	37

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (2. Aufenthalt)

Tabelle 52 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anerkennung der Reise			
Ja	20	53	39
Teilweise	20	11	12
Nein	60	37	48
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	19	33

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Servicestelle Lehrevaluation - 33 - 01.10.2022

Tabelle 53 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)			
Median	22	17	17
Anzahl	31	98	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 54 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm			
Ja	67	76	71
Nein	33	24	29
Gesamt	100	100	100
Anzahl	33	117	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 55 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms			
DAAD-Stipendium	23	19	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	5	3	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	2	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	9	11	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	64	66	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	2	1
Andere Förderung aus dem Ausland	5	0	1
Sonstiges	5	8	7
Gesamt	109	113	113
Anzahl	22	88	149

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 56 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Zeitliche Koordination der			
Lehrveranstaltungen	2,2	2,4	2,3
Zugang zu erforderlichen			
Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,9	2,3	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen	1,9	2,3	۷,۷
n der dafür vorgesehenen Zeit zu			
erfüllen	2,3	2,4	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,3	2,3	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,6	2,5
rwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,5	2,5
raining von mündlicher Präsentation	3,1	3,0	3,0
eitliche Koordination der			
ehrveranstaltungen	2,2	2,4	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,5	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,5	2,7	2,6
achliche Qualität der Lehre	1,8	1,9	1,9
achliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,3	2,5	2,5
orschungsbezug von Lehre und Lernen	2,6	2,7	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,2	2,4	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,7	1,9	1,8
/ereinbarkeit mit familiären			
/erpflichtungen	2,2	2,4	2,3
Anzahl	164	385	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 35 - 01.10.2022

Tabelle 57 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Zeitliche Koordination der			
Lehrveranstaltungen	,8	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare,	0	1.1	1.1
Übungen)	,9	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu			
erfüllen	1,0	1,1	1,0
System und Organisation von Prüfungen	,8	,9	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	,9	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,0	1,1	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,2	1,3	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,2	1,2	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,9	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,9	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,7	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,0	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,8	,9	,9
Vereinbarkeit mit familiären			
Verpflichtungen	,9	1,0	1,0
Anzahl	164	385	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 36 - 01.10.2022

Tabelle 58 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Zeitliche Koordination der			
Lehrveranstaltungen	73	60	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	77	65	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu			-
erfüllen	61	60	60
System und Organisation von Prüfungen	67	66	65
Aufbau und Struktur des Studiums	63	53	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	60	52	54
Training von mündlicher Präsentation	34	40	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	51	45	45
Aktualität der vermittelten Methoden	61	53	55
Didaktische Qualität der Lehre	51	47	48
Fachliche Qualität der Lehre	90	86	86
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	60	50	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	46	44	43
Kontakte zu Lehrenden	66	53	57
Kontakte zu Mitstudierenden	86	77	80
Vereinbarkeit mit familiären			
Verpflichtungen	67	57	60
Anzahl	164	385	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 37 - 01.10.2022

Tabelle 59 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Zeitliche Koordination der			
Lehrveranstaltungen	6	13	12
Zugang zu erforderlichen			
Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare,	_		
Übungen)	5	17	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu			
erfüllen	12	17	15
System und Organisation von Prüfungen	9	10	11
Aufbau und Struktur des Studiums	12	19	15
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	12	20	19
Training von mündlicher Präsentation	36	37	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	27	29	29
Aktualität der vermittelten Methoden	11	13	13
Didaktische Qualität der Lehre	13	18	17
Fachliche Qualität der Lehre	1	3	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	11	17	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	17	18	19
Kontakte zu Lehrenden	13	16	16
Kontakte zu Mitstudierenden	4	6	5
Vereinbarkeit mit familiären			
Verpflichtungen	8	13	12
Anzahl	164	385	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 60 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,3	3,5	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,1	3,3	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,2	4,3	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,2	4,3	4,2
Anzahl	158	380	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 38 - 01.10.2022

Tabelle 61 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,3	1,3	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,3	1,4	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,1	1,1
Anzahl	158	380	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	26	22	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	36	29	30
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	7	9	9
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	8	8	9
Anzahl	158	380	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	46	56	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	38	50	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	74	79	76
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	72	79	75
Anzahl	158	380	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 39 - 01.10.2022

Tabelle 64 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,5	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	2,9	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	2,1	2,1	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,5	3,5	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,8	3,0	2,9
Anzahl	160	372	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch			
Lehrende	,9	1,1	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten			
u. Ä.	1,1	1,1	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,2	1,2	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem			
Fach	1,1	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem			
Fach	1,1	1,2	1,2
Anzahl	160	372	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch			
Lehrende	70	59	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten			
u. Ä.	50	37	43
Betreuung der Abschlussarbeit	69	70	68
Individuelle Berufsberatung in Ihrem			
Fach	15	21	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem			
Fach	42	36	40
Anzahl	160	372	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 40 - 01.10.2022

Tabelle 67 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	18	17
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	22	30	27
Betreuung der Abschlussarbeit	15	14	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	49	51	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	24	34	29
Anzahl	160	372	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,6	2,6	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,0	2,0	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,1	2,1	2,2
Anzahl	161	380	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,0	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	1,0	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,0	1,0
Anzahl	161	380	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 41 - 01.10.2022

Tabelle 70 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	männlich	weiblich	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	50	51	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	76	73	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	68	68	67
Anzahl	161	380	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	männlich	weiblich	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	21	20	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	11	9	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	8	9	9
Anzahl	161	380	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl.			
Online-Ressourcen)	2,1	2,2	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze,			
WLAN etc.)	2,1	2,1	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	2,5	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume			
(Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,6	2,6	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,4	2,6	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	3,4	4,2	3,9
Anzahl	163	379	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,9	1,0	1,0
,	,5	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,1	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,0	1,1	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,9	1,9	2,0
Anzahl	163	379	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	74	65	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	68	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen Ausstattung der Lehr- und Lernräume	50	51	49
(Technik, Arbeitsmittel etc.)	45	48	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	64	49	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	71	59	66
Anzahl	163	379	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in			
der Fachbibliothek (inkl.			
Online-Ressourcen)	8	11	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze,			
WLAN etc.)	10	10	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	17	19	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume			
(Technik, Arbeitsmittel etc.)	18	17	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	15	23	19
Apparative Ausstattung der Laborplätze	13	10	9
Anzahl	163	379	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 43 - 01.10.2022

Tabelle 76 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Aktualität der vermittelten			
Lehrinhalte bezogen auf			
Praxisanforderungen	2,4	2,6	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,8	3,0	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,0	4,1	4,1
Angebot berufsorientierender			
Veranstaltungen	3,5	3,8	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter			
Praktikumsplätze	3,6	3,7	3,7
Lehrende aus der Praxis	2,9	3,1	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,0	3,1	3,1
Projekte im			
Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,2	3,4	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	3,1	2,9	2,9
Angebote zum Erwerb von			
Schlüsselkompetenzen	2,8	3,0	2,9
Anzahl	161	378	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Aktualität der vermittelten			
Lehrinhalte bezogen auf			
Praxisanforderungen	,9	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	1,0	1,0
/orbereitung auf den Beruf	1,1	1,1	1,1
Jnterstützung bei der Stellensuche	1,0	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender			
/eranstaltungen	1,0	1,1	1,1
Jnterstützung bei der Suche geeigneter			
Praktikumsplätze	1,1	1,2	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,0	1,1	1,0
Projekte im			
Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,2	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,3	1,2	1,3
Angebote zum Erwerb von			
Schlüsselkompetenzen	1,0	1,0	1,0
Anzahl	161	378	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 44 - 01.10.2022

Tabelle 78 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf			
Praxisanforderungen	58	51	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	38	32	34
Vorbereitung auf den Beruf	22	18	21
Unterstützung bei der Stellensuche	8	6	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	16	15	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	16	17	17
Lehrende aus der Praxis	38	29	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	34	29	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	29	23	25
Pflichtpraktika / Praxissemester	38	42	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	40	30	33
Anzahl	161	378	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Aktualität der vermittelten .ehrinhalte bezogen auf			
Praxisanforderungen	12	18	17
erknüpfung von Theorie und Praxis	25	28	27
orbereitung auf den Beruf	42	49	47
Interstützung bei der Stellensuche	71	75	73
angebot berufsorientierender Veranstaltungen	50	64	60
nterstützung bei der Suche geeigneter raktikumsplätze	51	56	56
ehrende aus der Praxis	28	36	33
raxisbezogene Lehrinhalte	31	36	33
rojekte im tudium/Studienprojekte/Projektstudium	39	46	44
flichtpraktika / Praxissemester	36	30	31
ngebote zum Erwerb von chlüsselkompetenzen	22	29	27
nzahl	161	378	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 45 - 01.10.2022

Tabelle 80 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im			
Internet	2,2	2,1	2,2
Lernplattform Stud.IP	2,0	1,9	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	2,2	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,5	2,4	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,1	2,0	2,0
Universitätsbibliothek	2,0	1,8	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,1	1,9	2,0
International Office	2,3	2,0	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,7	2,6	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,6	2,2	2,4
Career Service	2,9	2,6	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren			
PLuS'	3,0	2,7	2,8
Gleichstellungsbüro	2,8	2,2	2,4
Familien-Service	2,8	2,5	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,1	1,8	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,5	1,8	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,8	2,6	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,7	2,6	2,7
Anzahl	162	375	638

Servicestelle Lehrevaluation - 46 - 01.10.2022

Tabelle 81 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im			
Internet	,8	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,8	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,7	,7	,7
Universitätsbibliothek	,7	,7	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,8	,8	,8
International Office	1,0	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,8	,9	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,0	,9	,9
Career Service	,7	,9	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren			
PLuS'	,7	,8	,8
Gleichstellungsbüro	,8	,9	,9
Familien-Service	,6	,8	,9
Angebote des Hochschulsports	,9	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	,9	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,6	,7	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,8	,7	,8
Anzahl	162	375	638

Servicestelle Lehrevaluation - 47 - 01.10.2022

Tabelle 82 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im			
nternet	70	73	72
ernplattform Stud.IP	81	82	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	64	65	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	47	58	54
studierenden Information Osnabrück StudiOS)	78	79	78
Jniversitätsbibliothek	82	86	83
Angebote des Sprachenzentrums	71	77	73
nternational Office	63	75	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	35	46	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	49	66	60
Career Service	20	42	34
/erzeichnis der überfachlichen ichlüsselkompetenzangebote 'Studieren			
PLuS'	17	38	32
Gleichstellungsbüro	26	61	49
amilien-Service	25	47	39
Angebote des Hochschulsports	76	84	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	48	80	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	24	38	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	33	37	37
Anzahl	162	375	638

Servicestelle Lehrevaluation - 48 - 01.10.2022

Tabelle 83 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im			
Internet	7	4	4
Lernplattform Stud.IP	4	4	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	9	7	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	10	7	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	4	2	2
Universitätsbibliothek	3	3	3
Angebote des Sprachenzentrums	3	1	3
International Office	12	4	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	9	14	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	19	6	9
Career Service	10	12	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren			
PLuS'	17	8	12
Gleichstellungsbüro	8	5	9
Familien-Service	3	5	8
Angebote des Hochschulsports	5	2	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	7	5	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3	4	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	8	8	8
Anzahl	162	375	638

Tabelle 84 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Einzelberatung	2,6	2,7	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	2,7	2,4	2,4
Anzahl	22	54	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 85 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Einzelberatung	1,3	1,4	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträgetc.)	ge ,7	,8	,8
Anzahl	22	54	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Servicestelle Lehrevaluation - 49 - 01.10.2022

Tabelle 86 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Einzelberatung	43	43	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	48	55	55
Anzahl	22	54	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 87 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Einzelberatung	29	29	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	14	8	10
Anzahl	22	54	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 88 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	männlich	weiblich	Uni ges
Einzelberatung			
Habe ich nicht genutzt	36	36	36
War mit nicht bekannt	64	64	64
Gesamt	100	100	100
Anzahl	137	305	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt

Tabelle 89 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	männlich	weiblich	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)			
Habe ich nicht genutzt	32	39	37
War mit nicht bekannt	68	61	63
Gesamt	100	100	100
Anzahl	123	275	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt

Servicestelle Lehrevaluation - 50 - 01.10.2022

Tabelle 90 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesal	mt		
1 Sehr zufrieden	19	17	17
2	55	46	49
3	20	30	27
4	5	6	6
5 Sehr unzufrieden	1	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	386	657
Zusammengefasste Werte			
1,2	74	63	66
3	20	30	27
4,5	5	7	7
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,3	2,2
Standardabw.	,8	,8	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 91 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
denselben Studiengang wählen?	2,0	2,0	2,0
dieselbe Hochschule wählen?	2,2	2,0	2,1
wieder studieren?	1,4	1,4	1,4
Anzahl	164	386	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 92 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
denselben Studiengang wählen?	1,2	1,3	1,2
dieselbe Hochschule wählen?	1,1	1,1	1,1
wieder studieren?	,8	,9	,9
Anzahl	164	386	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Servicestelle Lehrevaluation - 51 - 01.10.2022

Tabelle 93 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
denselben Studiengang wählen?	70	73	72
dieselbe Hochschule wählen?	62	72	68
wieder studieren?	90	89	90
Anzahl	164	386	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 94 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
denselben Studiengang wählen?	14	14	15
dieselbe Hochschule wählen?	15	11	13
wieder studieren?	5	5	5
Anzahl	164	386	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 95 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,1	1,1	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,8	1,7	1,7
er Abschluss des Studiums in egelstudienzeit	3,3	2,9	3,0
er Abschluss des Studiums in ngemessener Zeit	2,0	1,7	1,8
ullgemeiner Kompetenzerwerb und Vissenszuwachs	1,4	1,3	1,3
ntwicklung von Berufskompetenz	1,6	1,3	1,4
ntwicklung von Methodenkompetenz	1,7	1,5	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf las Masterstudium / auf die Promotion	1,5	1,4	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,9	1,9	1,9
ersönlichkeitsentwicklung und ersönliche Entfaltung	1,7	1,5	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	1,8	1,6	1,7
nteresse an den Studieninhalten	1,5	1,5	1,5
Per Aufbau von Kontakten im Studium	2,1	1,9	1,9
twas anderes, und zwar:	3,0	1,5	1,8
nzahl	162	385	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Servicestelle Lehrevaluation - 52 - 01.10.2022

Tabelle 96 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,3	,4	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	,8	,7	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	1,2	1,3	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,0	.8	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,6	,5	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,8	,6	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	,8	,7	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,7	,6	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,1	1,0	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,9	,7	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	,8	,8	,8
Interesse an den Studieninhalten	,7	,7	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,1	1,0	1,0
Etwas anderes, und zwar:	2,8	,7	1,6
Anzahl	162	385	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 97 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	männlich	weiblich	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	99	98	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	80	90	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	27	42	38
Per Abschluss des Studiums in ngemessener Zeit	74	85	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Vissenszuwachs	98	97	97
Entwicklung von Berufskompetenz	87	95	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	86	92	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf las Masterstudium / auf die Promotion	92	94	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	78	77	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	83	91	88
Das Erreichen eigener Studienziele	84	86	85
nteresse an den Studieninhalten	92	93	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	68	76	74
twas anderes, und zwar:	50	100	83
Anzahl	162	385	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Servicestelle Lehrevaluation - 53 - 01.10.2022

Tabelle 98 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	männlich	weiblich	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	4	2	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	48	34	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	8	2	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1	0	0
Entwicklung von Berufskompetenz	4	1	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	2	1	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1	1	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	9	8	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	4	1	2
Das Erreichen eigener Studienziele	3	2	2
Interesse an den Studieninhalten	2	2	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	11	7	8
Etwas anderes, und zwar:	50	0	17
Anzahl	162	385	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in			
angemessener Zeit	2,1	1,7	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und			
Wissenszuwachs	1,8	1,9	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	2,8	2,8	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,3	2,4	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf			
das Masterstudium / auf die Promotion	2,6	2,7	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,4	2,5	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und			
persönliche Entfaltung	1,9	1,9	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	2,0	2,0	2,0
nteresse an den Studieninhalten	2,0	2,1	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,3	2,1	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	3,0	2,5	2,4
Anzahl	161	380	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 54 - 01.10.2022

Tabelle 100 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,3	1,0	1,1
	1,3	1,0	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,7	,8	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	1,0	,9	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	,8	,9	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,1	1,1	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,1	1,1	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,9	,9	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	,9	,9	,9
Interesse an den Studieninhalten	,8	,9	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,1	1,0	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	2,8	1,9	1,9
Anzahl	161	380	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 101 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	männlich	weiblich	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	66	82	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	88	81	83
Entwicklung von Berufskompetenz	37	34	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	62	58	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	52	43	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	59	52	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	78	75	76
Das Erreichen eigener Studienziele	76	75	75
nteresse an den Studieninhalten	78	70	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	64	70	69
Etwas Anderes, und zwar:	50	50	57
Anzahl	161	380	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 55 - 01.10.2022

Tabelle 102 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	männlich	weiblich	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	18	7	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1	2	2
Entwicklung von Berufskompetenz	22	23	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	6	11	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	21	22	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	15	17	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	4	3	5
Das Erreichen eigener Studienziele	5	3	4
Interesse an den Studieninhalten	6	6	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	15	9	10
Etwas Anderes, und zwar:	50	25	29
Anzahl	161	380	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 56 - 01.10.2022

Tabelle 103 Diskriminierungserfahrungen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen während des Studiums			
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	1	1	1
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	1	1	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	2	3	3
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	1	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	1	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	1	1	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	1	2	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	1	2	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z.B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	1	1	1
Aus einem anderen Grund	2	3	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert	05	07	99
worden	95	87	90
Gesamt	104	103	103
Anzahl	160	372	599

Frage D13: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden?

Servicestelle Lehrevaluation - 57 - 01.10.2022

Tabelle 104 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	5,0	4,8	4,8
bei der Vergabe von Plätzen in			
Lehrveranstaltungen	4,0	4,6	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	3,5	4,0	4,0
in Prüfungssituationen	3,0	4,1	4,0
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	2,3	4,0	3,8
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z.B. Sprechstunde etc.)	3,7	3,7	3,7
bei Nachteilsausgleichen	3,0	4,9	4,7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	3,0	4,0	3,9
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z.B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	4,3	4,4	4,3
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	3,8	4,3	4,3
Anzahl	8	46	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 105 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	,0	,6	,6
bei der Vergabe von Plätzen in			
Lehrveranstaltungen	1,0	,8	,8
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	1,0	1,1	1,1
in Prüfungssituationen	1,7	1,2	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	1,9	1,2	1,4
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z.B. Sprechstunde etc.)	1,5	1,2	1,2
bei Nachteilsausgleichen	2,8	,6	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	1,6	1,3	1,3
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z.B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	,6	1,1	1,1
in sozialen Belangen (z. B.			
Zimmervergabe, Mensa etc.)	1,5	1,2	1,2
Anzahl	8	46	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Servicestelle Lehrevaluation - 58 - 01.10.2022

Tabelle 106 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	männlich	weiblich	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	3	2
bei der Vergabe von Plätzen in			
Lehrveranstaltungen	0	3	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	17	10	10
in Prüfungssituationen	67	13	15
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	75	16	22
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z.B. Sprechstunde		_	
etc.)	33	15	17
bei Nachteilsausgleichen	50	3	6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	40	13	16
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z.B. Bibliothek, Studierendensekretariat,		0	44
Prüfungsamt etc.)	0	8	11
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	25	11	11
Anzahl	8	46	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 107 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	männlich	weiblich	Uni ges
pei der Studienplatzvergabe	100	97	98
pei der Vergabe von Plätzen in			
ehrveranstaltungen	67	87	85
eim Besuch von Lehrveranstaltungen	50	65	63
n Prüfungssituationen	33	67	60
ei der Benotung von Prüfungsleistungen	25	68	62
m Kontakt mit Lehrenden außerhalb von ehrveranstaltungen (z.B. Sprechstunde			
tc.)	67	54	51
ei Nachteilsausgleichen	50	97	91
eim Kontakt mit Kommiliton*innen ußerhalb von Lehrveranstaltungen	40	64	61
eim Kontakt mit organisatorischen inheiten der Hochschule (z.B. iibliothek, Studierendensekretariat,	400	04	
Prüfungsamt etc.)	100	81	77
n sozialen Belangen (z. B. immervergabe, Mensa etc.)	50	81	78
nzahl	8	46	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Servicestelle Lehrevaluation - 59 - 01.10.2022

Tabelle 108 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	0	14	10
Nein	100	86	90
Gesamt	100	100	100
Anzahl	14	28	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 109 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss			
Bereits vor dem Bachelorstudium	58	65	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	30	21	25
In der Abschlussphase des			
Bachelorstudiums	8	10	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	5	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	80	225	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 110 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver			
Studiengang)	1,8	1,9	1,9
Fachliches Interesse	1,7	1,7	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,2	2,0	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,8	2,8	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,2	2,2	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,7	1,6	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,0	3,6	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,4	4,4	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	3,1	3,5	3,4
Um später promovieren zu können	3,3	3,7	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,1	2,0	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,6	3,6	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,4	2,0	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,9	2,9	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,2	4,2	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,2	4,3	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,5	4,5
Anzahl	78	223	337

Servicestelle Lehrevaluation - 61 - 01.10.2022

Tabelle 111 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver			
Studiengang)	1,0	1,2	1,1
Fachliches Interesse	,8	,8	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,0	1,0	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,6	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,1	1,3	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,8	,8	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,5	1,5	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,0	1,1	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,4	1,4	1,4
Um später promovieren zu können	1,5	1,4	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,3	1,2	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,3	1,5	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,4	1,4	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,5	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,3	1,1	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,2	1,1	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,9	1,0	1,0
Anzahl	78	223	337

Servicestelle Lehrevaluation - 62 - 01.10.2022

Tabelle 112 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver			
Studiengang)	77	74	76
Fachliches Interesse	88	84	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	63	72	70
Zeit gewinnen für die berufliche Drientierung	45	51	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	73	70	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	85	89	87
Jm einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	38	28	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	7	10	10
orschung an einem interessanten Thema	36	29	31
Jm später promovieren zu können	32	23	26
/erbesserung der Chancen auf dem krbeitsmarkt	69	77	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	23	26	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	59	70	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen nit einem Bachelorabschluss	46	47	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	14	13	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	12	11	12
twas ganz anderes machen als bisher	5	7	6
Anzahl	78	223	337

Tabelle 113 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver			
Studiengang)	9	12	11
Fachliches Interesse	5	3	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	8	8	8
Zeit gewinnen für die berufliche Drientierung	31	37	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	14	18	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	3	2	3
Jm einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	45	60	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	82	83	82
orschung an einem interessanten Thema	43	53	51
Jm später promovieren zu können	47	64	60
/erbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	15	13	13
Aufrechterhalten des Status als			
Student*in	55	57	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	23	19	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen nit einem Bachelorabschluss	31	40	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	76	74	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	71	82	79
twas ganz anderes machen als bisher	84	84	84
Anzahl	78	223	337

Tabelle 114 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	,9	1,0	1,0
Standardabw.	,5	,7	,7
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	5,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	72	195	293
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	,9	1,0	1,0
Standardabw.	,4	,7	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	5,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	70	185	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 115 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	1,8	2,7	2,4
Standardabw.	2,3	4,3	3,7
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	9,0	31,0	31,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	60	166	249
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	1,2	1,5	1,4
Standardabw.	1,6	2,2	2,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	7,0	15,0	15,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	57	163	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 116 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss			
Ja, an eine Universität	28	26	25
Ja, an eine Fachhochschule	1	3	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	1	1	1
Nein	70	69	71
Gesamt	100	100	100
Anzahl	79	226	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 117 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,1	1,9	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der			
Dozent*innen	2,8	2,8	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen			
Studiengangs	2,3	1,9	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,5	2,4	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,9	3,5	3,6
Studiengang mit berufspraktischer			
Orientierung	3,1	2,8	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	2,5	2,2	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,5	2,3	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,1	3,3	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,7	2,5	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,5	3,4	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,7	4,6	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,2	4,0	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,1	4,1	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule			
einmal wechseln sollte	4,2	4,3	4,2
Anzahl	77	207	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 118 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium
(Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr
2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,1	1,2	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der			
Dozent*innen	1,2	1,2	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen			
Studiengangs	1,2	1,3	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,2	1,3	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,2	1,2	1,3
Studiengang mit berufspraktischer			
Orientierung	1,4	1,4	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,5	1,4	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,4	1,4	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,5	1,3	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,8	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,4	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,8	,9	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,1	1,4	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,3	1,2	1,3
ch glaube, dass man die Hochschule			
einmal wechseln sollte	1,2	1,2	1,2
Anzahl	77	207	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 119 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Profil des Studiengangs	72	79	78
Guter Ruf der Hochschule/der			
Dozent*innen	42	45	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen			
Studiengangs	62	77	72
Attraktivität der Stadt/Region	66	64	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	14	22	21
Studiengang mit berufspraktischer			
Orientierung	34	46	43
Nähe zu Partner*in, Familie	57	68	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	61	65	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	39	28	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	63	60	61
Günstige Bewerbungsfristen	27	35	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1	6	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	10	17	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	16	12	14
Ich glaube, dass man die Hochschule			
einmal wechseln sollte	10	11	11
Anzahl	77	207	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 120 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Profil des Studiengangs	8	14	12
Guter Ruf der Hochschule/der			
Dozent*innen	25	28	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen			
Studiengangs	17	13	14
Attraktivität der Stadt/Region	21	19	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	67	50	54
Studiengang mit berufspraktischer			
Drientierung	35	31	31
lähe zu Partner*in, Familie	30	22	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	25	23	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	39	44	42
/erbleib am bisherigen Wohnort	36	34	35
Günstige Bewerbungsfristen	52	50	51
ehlende Zulassung an Wunschuniversität	86	88	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	71	71	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	71	72	71
ch glaube, dass man die Hochschule			
einmal wechseln sollte	69	73	72
ınzahl	77	207	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Servicestelle Lehrevaluation - 67 - 01.10.2022

Tabelle 121 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium			
Nein	87	88	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	1	1	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	3	1	2
Ja, lange Wartezeiten (z.B. wegen Numerus Clausus)	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	1	2	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	7	7	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	5	3	3
Ja, sonstige:	1	1	1
Gesamt	105	104	105
Anzahl	76	218	322

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

Tabelle 122 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums			
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	64	57	57
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	100	74	84
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	0	4	2
Finanzielle Gründe	21	43	32
Keinen passenden Studiengang gefunden	14	22	16
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	0	0	0
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	0	0	0
Familiäre Gründe	7	13	9
Fehlende Informationen über Studienangebote	0	0	0
Sonstiges	7	22	16
Gesamt	214	235	216
Anzahl	14	23	44

Frage D22: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 123 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus			
verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	1,6	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,1	1,6	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,4	2,6	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	2,6	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,2	2,0	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,4	2,2	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,4	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,2	2,2	2,2
Anzahl	160	376	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 69 - 01.10.2022

Tabelle 124 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus			
verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen	7	7	7
zu beurteilen	,7	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,9	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,8	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	,8	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu			
kommunizieren	1,0	1,2	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,8	,8	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik			
umzugehen	,8	,8	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,6	,8	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen			
flexibel anzupassen	,8	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der			
eigenen Disziplin	,7	,7	,8
Anzahl	160	376	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 70 - 01.10.2022

Tabelle 125 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus			
verschiedenen Quellen zu beschaffen	96	94	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	98	94	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	89	85	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	73	64	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	78	75	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	67	87	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	71	77	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	81	87	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	56	49	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	82	85	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	73	66	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	78	74	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	77	82	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	57	47	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	63	74	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	55	65	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	87	95	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	73	70	71
Anzahl	160	376	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Servicestelle Lehrevaluation -71 - 01.10.2022

Tabelle 126 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus			
verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	1	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	3	2	2
ähigkeit, Entscheidungen zu treffen	6	7	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	3	3	3
ähigkeit, zu planen und zu organisieren	6	2	4
ähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	7	3	4
ähigkeit, sich schriftlich adäquat uszudrücken	4	3	3
ähigkeit, auf Englisch zu communizieren	18	25	23
ähigkeit, sich selbst zu reflektieren	3	3	3
ähigkeit, mit empfangener Kritik mzugehen	4	5	5
ähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1	4	3
ähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	4	3	4
ähigkeit, theoretisches Wissen oraktisch anzuwenden	14	16	16
ähigkeit, sich neuen Situationen lexibel anzupassen	4	3	3
ähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	9	7	7
ähigkeit, eigenständig zu arbeiten	3	1	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	4	4	4
Anzahl	160	376	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Servicestelle Lehrevaluation - 72 - 01.10.2022

Tabelle 127 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln			
1 In sehr hohem Maße	18	21	21
2	47	50	47
3	26	25	27
4	8	2	3
5 Gar nicht	1	1	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	146	350	545
Zusammengefasste Werte			
1,2	65	71	68
3	26	25	27
4,5	9	4	5
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,1	2,2
Standardabw.	,9	,8	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 128 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium			
außerhalb Deutschlands studiert?	6	6	5
außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	2	6	4
sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	5	6	6
eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	4	3	3
einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers			
gearbeitet?	1	1	1
Nichts davon	87	83	85
Gesamt	104	104	104
Anzahl	159	376	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Servicestelle Lehrevaluation - 73 - 01.10.2022

Tabelle 129 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)			
Arithm. Mittelwert	1,5	1,4	1,5
Median	1	1	1
Standardabw.	,9	,8	,8
Minimum	0	0	0
Maximum	6	5	6
Anzahl	140	295	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 130 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Beschäftigungssuche			
Ja.	44	42	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	31	39	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	9	9	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	2	2	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	11	8	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit			
aufgenommen.	2	1	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	1	1
Nein, aus folgendem Grund:	6	5	6
Gesamt	106	107	107
Anzahl	162	382	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 131 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche			
Vor Studienabschluss	37	33	33
Ungefähr zur Zeit des			
Studienabschlusses	32	42	39
Nach Studienabschluss	31	26	28
Gesamt	100	100	100
Anzahl	71	159	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 132 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen			
Arithm. Mittelwert	16,0	9,4	10,9
Median	10	3	5
Standardabw.	21,1	15,6	17,1
Minimum	1	1	1
Maximum	100	90	100
Anzahl	70	154	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 133 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	83	67	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen			
(Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	42	38	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	14	5	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	23	30	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	11	8	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	37	26	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	3	3	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	1	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	1	3	2
Über bereits bestehende persönliche			
Kontakte	32	19	24
Sonstiges	0	3	2
Gesamt	246	202	217
Anzahl	71	159	253

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 134 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche			
Arithm. Mittelwert	4,3	3,2	3,6
Median	4	2	2
Standardabw.	4,4	3,2	3,8
Minimum	0	0	0
Maximum	21	18	22
Anzahl	70	150	240

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 135 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	51	47	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen			
(Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	12	15	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	3	0	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	12	23	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	1	1	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	3	2	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	12	4	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	4	4	4
Sonstiges	3	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	69	157	246

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 136 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,2	1,8	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,6	2,5	2,5
Abschlussarbeit	3,8	3,6	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,2	1,9	2,0
Examensnoten	3,1	2,8	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,8	2,6	2,6
Ruf der Hochschule	4,4	4,2	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,1	4,0	4,0
Auslandserfahrungen	3,8	3,9	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,1	3,1	3,1
Computer-Kenntnisse	2,4	2,9	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,9	3,9	3,9
Persönlichkeit	1,8	2,0	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,1	4,0	4,0
Anzahl	64	147	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Servicestelle Lehrevaluation - 77 - 01.10.2022

Tabelle 137 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,3	,9	1,0
Fachliche Spezialisierung	1,5	1,2	1,3
Abschlussarbeit	1,2	1,3	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,3	1,1	1,2
Examensnoten	1,2	1,4	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,3	1,3	1,3
Ruf der Hochschule	,9	1,0	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,0	1,2	1,1
Auslandserfahrungen	1,3	1,3	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	1,5	1,5	1,5
Computer-Kenntnisse	1,3	1,4	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,4	1,3	1,3
Persönlichkeit	1,2	1,3	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,2	1,3	1,2
Anzahl	64	147	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	68	83	78
Fachliche Spezialisierung	57	59	58
Abschlussarbeit	14	22	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	73	77	76
Examensnoten	30	43	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	46	56	54
Ruf der Hochschule	3	6	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	8	13	11
Auslandserfahrungen	16	19	18
Fremdsprachenkenntnisse	43	41	40
Computer-Kenntnisse	62	45	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	19	18	19
Persönlichkeit	85	76	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	16	14	14
Anzahl	64	147	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Servicestelle Lehrevaluation - 78 - 01.10.2022

Tabelle 139 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	14	5	8
achliche Spezialisierung	25	18	21
Abschlussarbeit	62	55	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen,	_		
Promotion)	17	11	14
xamensnoten	33	32	34
raktische/berufliche Erfahrungen	24	23	24
luf der Hochschule	83	74	77
uf des Fachbereichs/des Studiengangs	70	70	71
uslandserfahrungen	63	66	66
remdsprachenkenntnisse	40	41	42
omputer-Kenntnisse	24	30	29
mpfehlungen/Referenzen von Dritten	68	66	66
ersönlichkeit	10	14	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	70	68	69
nzahl	64	147	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 140 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung			_
Ja	74	81	78
Nein	26	19	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	89	191	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 141 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren			
Bereits angebahnte Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	5	10	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	12	14	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	55	45	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	45	32	37
Keine Änderungen	19	18	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	19	27	25
Gesamt	155	148	150
Anzahl	42	77	120

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 142 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation			
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	7	4	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristetet Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein			
werde.	10	10	10
Nichts davon	83	88	87
Gesamt	100	103	102
Anzahl	29	69	98

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

Tabelle 143 Einkommenseinbußen (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Einkommenseinbußen im Zuge der Corona-Pandemie			
Ja	18	15	16
Nein	82	85	84
Gesamt	100	100	100
Anzahl	71	151	224

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

Tabelle 144 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Antrag auf Soforthilfe			
Ja	17	0	7
Nein	83	100	93
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	9	15

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 145 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	34	23	26
Erwerbstätig und Promotion	2	2	2
Ausschließlich Promotion	6	5	6
Erwerbstätig und Studium	20	31	26
Ausschließlich Studium	25	23	26
Ausschließlich Ausbildung	11	15	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	2	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	163	377	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 146 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Derzeitige Situation			
lch habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	44	38	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	14	15	14
ch bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0
ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	6	5	5
ch habe einen Gelegenheitsjob	9	16	12
ch absolviere ein Praktikum	3	2	2
ch bin Trainee	1	1	1
ch bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	1	2	2
ch bin im Zweitstudium	1	1	1
ch bin im Aufbaustudium (z.B. Vlasterstudium; ohne Promotion)	44	53	51
ch promoviere	9	7	8
ch bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	1	1
ch bin Hausfrau/Hausmann Familienarbeit)	2	2	2
ch bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	2	3	2
ch leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0
ch unternehme eine längere Reise	0	0	0
ch befinde mich in einer Berufsausbildung	1	1	0
ch absolviere ein Volontariat	1	0	0
Nichts davon.	0	0	0
Gesamt	138	146	141
Anzahl	162	377	609

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 147 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Mehr als ein Job			_
Ja	7	5	6
Nein	93	95	94
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	387	590

 $\label{thm:condition} \textit{Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?}$

Tabelle 148 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung			
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	69	68	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	6	4	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	21	26	23
Volontariat	1	0	1
Traineeship	1	1	1
Berufsausbildung	1	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	98	207	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 149 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Berufliche Stellung			
Angestellte*r	68	73	71
Beamter*Beamtin	0	1	2
Arbeiter*in	1	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	11	7	8
Werkstudent*in	8	8	8
Selbständige*r in freien Berufen	4	4	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe,			
Industrie, Dienstleistung etc.	4	1	2
Sonstiges	4	6	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	75	153	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 150 Berufliche Stellung - Beamte (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit verbeamtet sind)

	weiblich	Uni ges
Berufliche Stellung Beamter		
im einfachen Dienst	0	20
im gehobenen Dienst	50	40
im höheren Dienst	50	40
Gesamt	100	100
Anzahl	2	5

Frage I6: Ich bin Beamtin/Beamter...

Tabelle 151 Berufliche Stellung - Angestellte (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit angestellt sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Berufliche Stellung Angestellte*r			
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	2	12	8
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z.B. Sachbearbeiter*in)	30	22	25
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z.B. Ärztin*Arzt, Ingenieur*in)	66	67	66
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor*in, Geschäftsführer*in)	2	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	50	111	177

Frage I7: Ich bin Angestellte/r...

Tabelle 152 Unternehmensgründung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeitig erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Unternehmensgründung			
Ja	0	11	7
Nein	100	89	93
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	9	15

Frage I8: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet?

Tabelle 153 Anzahl Mitarbeiter*innen - Selbständige (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit selbständig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anzahl der Mitarbeiter*innen			
keine weiteren Mitarbeiter*innen	100	89	93
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	0	11	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	9	15

Frage I9: Als Selbständige/Selbständiger habe ich...

Tabelle 154 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeitig erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Verantwortungsbereiche			
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	29	19	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	13	5	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	16	8	11
Nichts davon	62	75	71
Gesamt	120	107	111
Anzahl	69	144	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 155 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeitig erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Arbeitsvertragsform			
Unbefristet	57	52	54
Befristet	43	48	46
Gesamt	100	100	100
Anzahl	69	143	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 156 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeitig erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunde	en)		
Arithm. Mittelwert	30,0	25,3	26,6
Median	39	30	30
Standardabw.	12,4	13,5	13,2
Minimum	6	2	2
Maximum	43	40	43
Anzahl	72	148	243
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	32,8	25,8	28,2
Median	40	25	30
Standardabw.	13,9	15,1	15,0
Minimum	4	2	2
Maximum	55	60	60
Anzahl	79	155	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 157 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung			
bis 09/19	14	16	16
10/2019 bis 03/2020	7	6	7
04/2020 bis 09/2020	22	21	21
10/2020 bis 03/2021	36	31	32
04/2021 bis 09/2021	13	13	13
10/2021 und später	7	12	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	98	204	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 158 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Ja	60	40	44
Nein	40	60	56
Gesamt	100	100	100
Anzahl	72	148	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 159 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung			
Bis zu 250 €	1	7	5
251 - 500 €	11	15	13
501 - 750 €	7	4	4
751 - 1.000 €	4	6	5
1.001 - 1.250 €	0	3	2
1.251 - 1.500 €	5	4	4
1.501 - 1.750 €	7	4	4
1.751 - 2.000 €	3	4	4
2.001 - 2.250 €	5	1	5
2.251 - 2.500 €	1	7	7
2.501 - 2.750 €	0	2	1
2.751 - 3.000 €	4	5	4
3.001 - 3.250 €	7	8	7
3.251 - 3.500 €	9	7	8
3.501 - 3.750 €	15	6	9
3.751 - 4.000 €	9	3	5
4.001 - 4.250 €	5	8	7
4.251 - 4.500 €	3	2	2
4.501 - 4.750 €	1	1	1
4.751 - 5.000 €	1	0	0
5.001 - 5.250 €	0	2	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	74	135	225
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur			
Vollzeit-Erwerbstätige	100	100	100
Arithm. Mittelwert	3524,3	3505,3	3481,6
Standardabw.	717,9	767,7	754,3
Median	3626	3376	3626
Anzahl	42	52	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 160 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Land der Beschäftigung			
In Deutschland	96	99	98
In einem anderen Land	4	1	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	82	158	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 161 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung			
Baden-Württemberg	4	1	2
Bayern	1	3	2
Berlin	2	3	3
Brandenburg	0	1	0
Bremen	0	1	1
Hamburg	5	5	4
Hessen	1	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	1	0	0
Niedersachsen	54	58	59
Nordrhein-Westfalen	22	22	21
Rheinland-Pfalz	2	1	1
Sachsen	0	1	0
Sachsen-Anhalt	0	1	0
Schleswig-Holstein	2	3	2
Thüringen	0	1	0
Ausland	4	1	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	81	152	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 162 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)			
Hochschulstandort	28	30	30
Region der Hochschule	19	18	18
Deutschland	49	51	50
Ausland	4	1	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	81	152	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 163 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)			
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	13	7	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	11	5	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	17	8	11
IT Dienstleistungen	15	8	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	4	6	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	1	12	9
Felder Sozialer Arbeit	0	10	7
Erziehung und Unterricht	14	20	19
Hochschulen o.Ä.	11	12	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	2	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	8	6	6
Vereine und Verbände	4	3	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	72	145	239

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 164 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Sektor der Beschäftigung			
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	53	42	44
Öffentlicher Bereich (z.B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	43	48	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	4	10	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	81	155	254

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 165 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Lehre, Unterricht, Ausbildung	18	22	21
Forschung, Entwicklung	14	12	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	11	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	7	5
Gesundheitsdienste	1	6	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	34	27	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	12	1	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	3	0	1
Fechnische Tätigkeiten (entwerfen, olanen, entwickeln, o.ä.)	15	9	11
Kommunikative, journalistische Fätigkeiten	3	4	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	1	1
Sonstige Tätigkeit	1	0	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	74	143	235

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 166 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges	
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt				
1 bis 9	8	9	8	
10 bis 49	12	18	17	
50 bis 99	14	7	9	
100 bis 249	14	14	14	
250 bis 999	12	17	16	
1000 oder mehr Beschäftigte	40	36	36	
Gesamt	100	100	100	
Anzahl	65	132	216	

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 167 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort			
1 bis 9	8	15	13
10 bis 49	27	32	30
50 bis 99	17	12	14
100 bis 249	20	12	14
250 bis 999	15	16	15
1000 oder mehr Beschäftigte	13	13	14
Gesamt	100	100	100
Anzahl	60	112	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 168 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation			
Im lokalen Bereich	11	25	21
Im regionalen Bereich	28	40	33
Im nationalen Bereich	28	18	22
Im internationalen Bereich	34	18	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	80	154	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Servicestelle Lehrevaluation - 91 - 01.10.2022

Tabelle 169 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus			
verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	2,2	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	1,8	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,4	1,8	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,6	1,6	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,7	1,6	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	1,5	1,5
-ähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,7	1,7	1,7
ähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	2,0	1,9
rähigkeit, auf Englisch zu communizieren	3,3	3,5	3,4
ähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,3	2,1	2,1
ähigkeit, mit empfangener Kritik ımzugehen	2,0	1,9	1,9
ähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,3	2,3	2,3
ähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,1	1,8	1,9
ähigkeit, theoretisches Wissen oraktisch anzuwenden	2,2	2,1	2,1
ähigkeit, sich neuen Situationen lexibel anzupassen	1,7	1,6	1,6
ähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,0	2,0	2,0
ähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,9	1,9	1,9
Anzahl	90	197	306

Servicestelle Lehrevaluation - 92 - 01.10.2022

Tabelle 170 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus			
verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,0	1,2	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,8	1,0	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,7	,9	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,7	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,8	,8	8,
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	1,1	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,5	1,4	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	1,1	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	,9	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,1	1,2	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,2	1,0	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,2	1,2	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,9	,9	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	1,1	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,6	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,1	1,1	1,1
Anzahl	90	197	306

Servicestelle Lehrevaluation - 93 - 01.10.2022

Tabelle 171 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus			
verschiedenen Quellen zu beschaffen	81	66	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	91	84	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	96	84	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	89	85	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	86	87	87
ähigkeit, zu planen und zu organisieren	91	91	91
ähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	86	85	85
ähigkeit, sich schriftlich adäquat uszudrücken	81	74	76
ähigkeit, auf Englisch zu communizieren	34	29	30
ähigkeit, sich selbst zu reflektieren	58	72	67
ähigkeit, mit empfangener Kritik ımzugehen	73	76	75
ähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	59	60	60
ähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	74	79	78
ähigkeit, theoretisches Wissen oraktisch anzuwenden	61	67	66
ähigkeit, sich neuen Situationen lexibel anzupassen	90	88	89
ähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	74	75	75
ähigkeit, eigenständig zu arbeiten	97	95	96
eherrschung des eigenen Faches, der igenen Disziplin	80	78	80
Anzahl	90	197	306

Servicestelle Lehrevaluation - 94 - 01.10.2022

Tabelle 172 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus			
verschiedenen Quellen zu beschaffen	9	17	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2	8	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1	6	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1	4	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2	2	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2	5	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	3	5	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	6	9	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	48	56	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	11	13	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	4	5	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	11	13	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	17	8	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	19	14	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	4	4	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	11	11	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2	1	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	7	9	8
Anzahl	90	197	306

Servicestelle Lehrevaluation - 95 - 01.10.2022

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 173 Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbene Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben	en		
1 In sehr hohem Maße	19	9	13
2	29	34	31
3	30	31	32
4	17	18	17
5 Gar nicht	5	8	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	83	159	258
Zusammengefasste Werte			
1,2	48	43	44
3	30	31	32
4,5	22	25	24
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,8	2,7
Standardabw.	1,1	1,1	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 174 Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation			
1 In sehr hohem Maße	16	20	18
2	48	34	39
3	23	23	23
4	7	13	11
5 Gar nicht	6	10	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	83	158	257
Zusammengefasste Werte			
1,2	64	54	57
3	23	23	23
4,5	13	23	20
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,6	2,5
Standardabw.	1,0	1,2	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 175 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,1	2,6	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,0	2,6	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,3	2,7	2,5
Anzahl	82	156	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 176 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,2	1,4	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,1	1,3	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,3	1,4	1,4
Anzahl	82	156	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 177 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	männlich	weiblich	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	73	55	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	76	55	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	62	49	54
Anzahl	82	156	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 178 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	männlich	weiblich	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	11	29	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	10	25	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	16	27	24
Anzahl	82	156	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Servicestelle Lehrevaluation - 97 - 01.10.2022

Tabelle 179 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	33	26	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	43	43	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	16	18	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	8	14	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	79	154	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 180 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung			
Promotion	5	2	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	46	46	46
Bachelor	36	28	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	14	24	20
Gesamt	100	100	100
Anzahl	81	155	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 181 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	33	32	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	42	35	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	15	17	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	10	16	14
Gesamt	100	100	100
Anzahl	81	158	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 182 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung			
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	49	44	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	17	29	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	5	13	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	10	5	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	16	12	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	25	24	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	23	26	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	27	29	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von			
Bedürfnissen der Familie/Kinder Sonstiges	3 9	4 13	4 12
Gesamt	184	199	195
Anzahl	184 77	144	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 183 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,5	2,9	2,8
die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,5	2,7	2,6
Anzahl	110	221	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 184 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
die Sie bei Studienbeginn hatten?	,9	1,0	1,0
die Sie bei Studienabschluss hatten?	,9	,9	,9
Anzahl	110	221	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 185 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

<u></u>	männlich	weiblich	Uni ges
die Sie bei Studienbeginn hatten?	50	35	40
die Sie bei Studienabschluss hatten?	53	43	47
Anzahl	110	221	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 186 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	männlich	weiblich	Uni ges
die Sie bei Studienbeginn hatten?	12	25	21
die Sie bei Studienabschluss hatten?	13	14	14
Anzahl	110	221	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 187 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale			
la, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	10	11	12
a, die Art des Arbeitsverhältnisses nat sich geändert (z.B. Entfristung)	13	14	14
a, die Vertragswochenarbeitszeit hat ich geändert	10	16	14
a, die tatsächliche Wochenarbeitszeit nat sich geändert	11	10	11
a, das monatliche Brutto-Einkommen hat ich geändert	27	33	31
a, die Berufsbezeichnung hat sich eändert	6	9	8
a, die hauptsächliche Tätigkeit Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	14	11	12
lein, es haben sich keine der ufgeführten Veränderungen ergeben	59	52	54
Gesamt	151	156	156
Anzahl	79	149	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 188 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	3,1	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,1	2,0	2,0
Nöglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,6	1,5	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,4	2,4
Nöglichkeit, eigene Ideen zu erwirklichen	1,8	1,9	1,9
iutes Betriebsklima	1,3	1,2	1,2
Nöglichkeit zur beruflichen Veiterqualifizierung	1,8	1,9	1,8
Iohes Einkommen	2,2	2,3	2,2
Nöglichkeit zur gesellschaftlichen influssnahme	2,7	2,4	2,5
ine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,9	1,9
ute Aufstiegsmöglichkeiten	2,3	2,5	2,5
bernahme von Koordinations- und eitungsaufgaben	2,5	2,7	2,6
Nöglichkeit, Nützliches für die Illgemeinheit zu tun	2,3	2,0	2,1
iute Möglichkeit, familiäre Aufgaben nit dem Beruf zu vereinbaren	2,1	1,9	2,0
enug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,7	1,8	1,8
nteressante Arbeitsinhalte	1,5	1,5	1,5
eruflich weit nach vorne zu kommen	2,4	2,7	2,6
inen Beruf auszuüben, der in etwa mit Iem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist d.h. einen Beruf, für den ein ihnlich hoher Bildungsabschluss			
notwendig ist)	4,4	4,2	4,2
nzahl	111	247	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Servicestelle Lehrevaluation - 101 - 01.10.2022

Tabelle 189 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,7	,7	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	1,2	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,8	,8
Nöglichkeit zur Verwendung erworbener		_	_
ompetenzen	,9	,7	,8
rbeitsplatzsicherheit	,8	,7	,7
esellschaftliche Achtung und nerkennung	1,1	,9	1,0
löglichkeit, eigene Ideen zu	0	•	0
erwirklichen	,8	,8	,8
utes Betriebsklima	,6	,4	,5
Nöglichkeit zur beruflichen Veiterqualifizierung	,7	,8	,8
ohes Einkommen	,8	,8	,8
Nöglichkeit zur gesellschaftlichen			
influssnahme	1,1	,9	1,0
ine Arbeit zu haben, die mich fordert	,6	,8	,8
ute Aufstiegsmöglichkeiten	,9	1,0	1,0
bernahme von Koordinations- und eitungsaufgaben	1,1	1,1	1,1
löglichkeit, Nützliches für die Ilgemeinheit zu tun	1,1	,9	1,0
iute Möglichkeit, familiäre Aufgaben			
iit dem Beruf zu vereinbaren	1,0	1,0	1,0
enug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	,8	,8
nteressante Arbeitsinhalte	,6	,6	,6
eruflich weit nach vorne zu kommen	1,1	1,0	1,1
inen Beruf auszuüben, der in etwa mit em Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist d.h. einen Beruf, für den ein hnlich hoher Bildungsabschluss			
otwendig ist)	1,1	1,2	1,2
nzahl	111	247	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Servicestelle Lehrevaluation - 102 - 01.10.2022

Tabelle 190 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	86	87	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	37	33	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	71	80	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	83	85	84
Arbeitsplatzsicherheit	88	91	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	63	57	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	85	79	81
Gutes Betriebsklima	96	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	87	82	84
Hohes Einkommen	73	63	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	48	57	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	86	80	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	64	51	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	54	44	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	67	77	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	73	79	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	86	85	85
Interessante Arbeitsinhalte	94	97	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	56	44	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss			
notwendig ist)	8	12	12
Anzahl	111	247	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Servicestelle Lehrevaluation - 103 - 01.10.2022

Tabelle 191 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	3	2	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	46	40	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	3	4	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener	_		_
Kompetenzen	5	2	2
Arbeitsplatzsicherheit	3	2	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	15	11	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu			
verwirklichen	2	4	3
Gutes Betriebsklima	1	0	0
Möglichkeit zur beruflichen			
Weiterqualifizierung	1	3	2
Hohes Einkommen	7	5	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen			
Einflussnahme	23	10	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1	4	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	6	15	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	14	20	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	14	6	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben			
mit dem Beruf zu vereinbaren	12	8	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	5	3	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	14	19	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss			
notwendig ist)	82	76	78
Anzahl	111	247	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Servicestelle Lehrevaluation - 104 - 01.10.2022

Tabelle 192 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Neitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	2,0	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,5	3,5	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,2	2,3	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener	,	,	•
Kompetenzen	2,3	2,4	2,3
rbeitsplatzsicherheit	2,2	2,0	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,6	2,5
Лöglichkeit, eigene Ideen zu			
rerwirklichen	2,4	2,3	2,3
Gutes Betriebsklima	1,8	1,8	1,8
Möglichkeit zur beruflichen	0.5		2.5
Veiterqualifizierung	2,5	2,5	2,5
ohes Einkommen	3,1	3,1	3,1
Nöglichkeit zur gesellschaftlichen influssnahme	3,2	3,0	3,0
ine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	2,2	2,1
ute Aufstiegsmöglichkeiten	2,8	3,1	3,0
lbernahme von Koordinations- und	,	,	•
eitungsaufgaben	2,9	3,2	3,1
löglichkeit, Nützliches für die			
llgemeinheit zu tun	2,8	2,6	2,7
ute Möglichkeit, familiäre Aufgaben			_
nit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,3	2,3
enug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,2	2,3	2,2
nteressante Arbeitsinhalte	2,0	2,1	2,1
eruflich weit nach vorne zu kommen	2,7	3,2	3,0
inen Beruf auszuüben, der in etwa mit lem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist d.h. einen Beruf, für den ein hnlich hoher Bildungsabschluss			
notwendig ist)	3,9	4,1	4,0
nzahl	76	150	228

Servicestelle Lehrevaluation - 105 - 01.10.2022

Tabelle 193 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,9	1,0	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,9	,9	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener	0	1.1	1.1
Kompetenzen Arbeitsplatzsicherheit	,9 1.3	1,1 1,1	1,1 1,1
•	1,2	1,1	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,0	1,1	1,1
Nöglichkeit, eigene Ideen zu			
erwirklichen	1,1	1,1	1,1
iutes Betriebsklima	,9	,9	,9
Nöglichkeit zur beruflichen	4.2	4.2	4.2
Veiterqualifizierung	1,2	1,2	1,2
ohes Einkommen	1,1	1,1	1,1
Nöglichkeit zur gesellschaftlichen influssnahme	1,3	1,2	1,2
ine Arbeit zu haben, die mich fordert	,8	1,1	1,0
iute Aufstiegsmöglichkeiten	1,2	1,1	1,2
bernahme von Koordinations- und			
eitungsaufgaben	1,2	1,2	1,2
löglichkeit, Nützliches für die			
Ilgemeinheit zu tun	1,3	1,2	1,3
ute Möglichkeit, familiäre Aufgaben nit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	1,0	1,1
int dem Berdi zu verembaren ienug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,1	1,0	1,1
nteressante Arbeitsinhalte	,8	1,0 ,9	1,1 ,9
eruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	1,1	,,, 1,1
inen Beruf auszuüben, der in etwa mit lem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist d.h. einen Beruf, für den ein ihnlich hoher Bildungsabschluss	1,0	1,1	1,1
notwendig ist)	1,5	1,3	1,3
nzahl	76	150	228

Servicestelle Lehrevaluation - 106 - 01.10.2022

Tabelle 194 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	75	75	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	22	27	25
lbersichtliche und geregelte rbeitsaufgaben	62	63	63
Nöglichkeit zur Verwendung erworbener			
Competenzen	58	59	59
Arbeitsplatzsicherheit	63	71	68
esellschaftliche Achtung und nerkennung	54	51	51
лöglichkeit, eigene Ideen zu			
verwirklichen	57	60	59
Gutes Betriebsklima	82	83	82
Nöglichkeit zur beruflichen			
Veiterqualifizierung	57	57	57
Iohes Einkommen	30	30	30
Лöglichkeit zur gesellschaftlichen			
influssnahme	32	38	36
ine Arbeit zu haben, die mich fordert	84	71	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	38	33	35
bernahme von Koordinations- und eitungsaufgaben	41	33	36
Nöglichkeit, Nützliches für die			
Allgemeinheit zu tun	46	56	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben nit dem Beruf zu vereinbaren	63	63	63
int dem Berut zu verembaren Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	63	63	63
nteressante Arbeitsinhalte	74	76	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	42	30	33
inen Beruf auszuüben, der in etwa mit	44	30	55
inen Beruf auszuuben, der in etwa mit lem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist d.h. einen Beruf, für den ein hnlich hoher Bildungsabschluss			
notwendig ist)	20	16	17
ınzahl	76	150	228

Servicestelle Lehrevaluation - 107 - 01.10.2022

Tabelle 195 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	männlich	weiblich	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	4	9	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	53	55	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	7	10	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener			
Kompetenzen	11	16	14
Arbeitsplatzsicherheit	13	13	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	12	20	18
· ·	12	20	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	13	13	13
Gutes Betriebsklima	5	4	4
Möglichkeit zur beruflichen			
Weiterqualifizierung	23	22	22
Hohes Einkommen	37	34	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen			
Einflussnahme	51	32	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	4	13	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	22	37	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	29	41	37
	29	41	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	33	21	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben			
mit dem Beruf zu vereinbaren	12	14	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	14	13	14
Interessante Arbeitsinhalte	5	9	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	13	36	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss			
notwendig ist)	68	70	69
Anzahl	76	150	228

Servicestelle Lehrevaluation - 108 - 01.10.2022

Tabelle 196 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt			
1 Sehr zufrieden	27	22	24
2	45	47	46
3	23	22	22
4	5	3	4
5 Sehr unzufrieden	0	6	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	115	244	364
Zusammengefasste Werte			
1,2	72	69	70
3	23	22	22
4,5	5	9	8
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,2	2,2
Standardabw.	,8	1,0	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 197 Geschlecht (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Geschlecht			_
Männlich	100	0	29
Weiblich	0	100	69
Divers	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	387	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 198 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Alter bei Studienabschluss			
Arithm. Mittelwert	26,2	25,3	25,6
Median	26	25	25
Standardabw.	4,0	3,2	3,6
Minimum	18	20	18
Maximum	46	43	46
Anzahl	161	374	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 199 Geburtsland (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Geburtsland			
In Deutschland	98	95	96
In einem anderen Land	2	5	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	386	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 200 Wohnort (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Land des Wohnortes			_
In Deutschland	96	96	96
In einem anderen Land	4	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	161	382	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 201 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Bundesland des Wohnortes			
Baden-Württemberg	4	2	3
Bayern	1	1	1
erlin	1	2	2
randenburg	1	1	1
remen	1	2	2
amburg	4	4	4
lessen	2	1	1
1ecklenburg-Vorpommern	1	1	1
iedersachsen	61	58	60
ordrhein-Westfalen	18	19	18
heinland-Pfalz	1	1	1
achsen	0	0	0
achsen-Anhalt	0	0	0
chleswig-Holstein	1	2	1
hüringen	1	1	1
usland	4	4	4
esamt	100	100	100
nzahl	158	368	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 202 Region des Wohnortes (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Region des Wohnortes (Umkreis in km			
Hochschulstandort	37	37	37
Region der Hochschule	20	15	16
Deutschland	40	44	43
Ausland	4	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	158	368	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 203 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1			_
In Deutschland	94	87	89
In einem anderen Land:	6	13	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	163	381	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

Tabelle 204 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2			
In Deutschland	94	86	88
In einem anderen Land:	6	14	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	162	381	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

Tabelle 205 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Staatsangehörigkeit			
Die deutsche Staatsangehörigkeit	98	99	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	4	5	5
Gesamt	102	104	103
Anzahl	164	385	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 206 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Lebenssituation			_
Ledig, ohne Partner*in	46	30	35
Ledig, mit Partner*in	39	61	54
Verheiratet	15	9	11
Sonstiges	0	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	383	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 207 Kinder im Haushalt (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Ja	2	5	4
Nein	98	95	96
Gesamt	100	100	100
Anzahl	164	382	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 208 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	männlich	weiblich	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt			
Arithm. Mittelwert	2,3	1,5	1,6
Median	2	1	1
Standardabw.	1,5	,7	,8
Minimum	1	1	1
Maximum	4	3	4
Anzahl	3	19	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 209 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	männlich	weiblich	Uni ges
Betreuung der Kinder			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	84	79
Mein*e Partner*in	67	53	50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	11	8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	33	42	38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	33	32	29
Es ist keine Betreuung notwendig	0	11	17
Sonstiges	0	0	0
Gesamt	233	232	221
Anzahl	3	19	24

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 210 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1			
Lehre oder Facharbeiterabschluss	25	26	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	10	12	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	14	10	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	13	11	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	2	3	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	1	1	1
Abschluss an einer Universität	21	24	23
Promotion	8	5	6
Habilitation	0	1	1
Keinen beruflichen Abschluss	5	3	4
Nicht bekannt	1	1	1
Sonstiges	0	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	161	381	552

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 211 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2			
Lehre oder Facharbeiterabschluss	32	31	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	27	23	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	3	2	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	1	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	7	7	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	1	0	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	1	1	1
Abschluss an einer Universität	20	24	23
Promotion	2	2	2
Habilitation	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	5	6	6
Nicht bekannt	1	1	1
Sonstiges	1	2	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	162	382	554

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

Tabelle 212 Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1			
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	25	20	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	24	29	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	48	48	48
Keinen Schulabschluss	1	1	1
Nicht bekannt	2	3	3
Sonstiges	0	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	159	374	543

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 213 Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	männlich	weiblich	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2			
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	11	12	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	36	36	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	49	47	47
Keinen Schulabschluss	2	2	2
Nicht bekannt	2	2	3
Sonstiges	0	0	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	159	378	547

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 214 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	männlich	weiblich	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück			
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	34	39	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	23	24	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	22	21	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	20	18	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	19	12	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	10	7	7
nformation über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3	7	6
Kontakte zu Lehrenden	34	25	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	78	77	78
Sonstige Kontakte:	3	3	3
Nichts davon	12	8	10
Gesamt	257	241	246
Anzahl	160	378	634

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 215 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	männlich	weiblich	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,0	3,0	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,6	2,8	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,1	3,2	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,3	3,3	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,3	3,3	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,2	3,2	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität			
Osnabrück	3,3	3,5	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,4	3,1	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,6	3,4	3,4
Anzahl	144	331	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 216 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	männlich	weiblich	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,0	1,0	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,9	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,2	1,2	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,2	1,3	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,1	1,0	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank Information über Weiterbildungsangebote der Universität	1,1	1,2	1,2
Osnabrück Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,2 1,0	1,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,1 1,0	1,0	1,1 1,0
Anzahl	144	331	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Servicestelle Lehrevaluation - 116 - 01.10.2022

Tabelle 217 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	21	23	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	32	27	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	28	20	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	21	21	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	16	13	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	19	21	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität			
Osnabrück	17	13	16
Kontakte zu Lehrenden	15	17	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	9	10	10
Anzahl	144	331	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 218 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	männlich	weiblich	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	25	25	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	10	16	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	36	38	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	40	40	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	45	42	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	39	35	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität			
Osnabrück	36	49	46
Kontakte zu Lehrenden	48	33	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	55	40	44
Anzahl	144	331	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Servicestelle Lehrevaluation - 117 - 01.10.2022